



# Grünzug-Netzwerk Würmtal e.V.

## Rechenschaftsbericht Oktober 2023 bis Juli 2024

Im vergangenen Dreivierteljahr gab es in zwei Bereichen etwas „Gegenwind“:

1. Der Bund Naturschutz wird nun von der Firma Glück verklagt, dass das Douglasien-Wäldchen nun doch ausgekieset werden darf. Das Landratsamt hat die Rolle der „Beigeladenen“.
2. Die derzeit vor allem von der Bürgerwind Gauting vorangetriebenen Pläne zur Errichtung von Windkraftanlagen im Gautinger Gemeindegebiet wird von Bürgerinitiativen bekämpft.

### Grundsätzliches.

- Meist kombinierte Präsenz- und virtuelle Mitgliedertreffen, jeweils mit rundgemailten Protokollen fanden statt am:  
22.11.2023, 17.1.2024, 21.2.2024, 27.3.2024, 19.4.2024, 29.5.2024, 26.6.2024
- Mitgliederentwicklung:  
Im Berichtszeitraum sind keine Veränderungen zu verzeichnen.

### Kiesabbau und Bauschuttrecycling:

- Forst Kasten (ca. 10 ha)  
Das hatte die Heiliggeistspital-Stiftung ja aufgegeben. Nun hat kürzlich der Stadtrat Untersuchungen beauftragt, ob in dem Bereich die Errichtung von Windkraftanlagen möglich ist.
- Lochhamer Schlag:  
hier keine Veränderungen der Sachlage erkennbar. Auf Initiative des Haderner Bezirksausschusses (Frau Dr. Unterberg, Frau Radeck) gab es ein Pressegespräch mit dem MM. Ein Artikel ist noch nicht erschienen, sei aber in Vorbereitung.
- Dickwiese:  
rund um die Dickwiese sind Potenzialflächen Windenergie. Der Planegger Gemeinderat befürwortet weitere Schritte zur Umsetzung.
- Douglasienwäldchen  
Die Reaktion auf den positiven Beschluss des Bayer. VGH ist nun erfolgt. Das LRA hat eine neue Abtragungsgenehmigung erteilt. Gleichzeitig klagt nun die Fa. Glück gegen den Bund Naturschutz. Es geht also in die nächste Runde. Auch die Gemeinde Planegg hat nun gegen die Abtragungsgenehmigung Klage eingereicht. Die nächsten Schritte sind Akteneinsicht und

Begründung für die Erwiderungen zu verfassen. Unsere Rechtsanwält\*innen stehen in den Startlöchern.

Zum Thema **Bauschuttrecycling** hat sich seitens des Antragstellers Fa. Glück nichts Neues ergeben.

### **Windkraft:**

Zu dem Thema gibt es konkrete Planungen aus der Gemeinde Gauting. Eine Projektgesellschaft Bürgerwind Gauting hat alle Fäden in der Hand. Das Planungsbüro Robert Sing hat alle Rechte und Pflichten in Verträgen mit Gemeinde und Grundbesitzern übernommen. Derzeit für 7 Anlagen von insgesamt 10 in konkreter Diskussion befindlicher (4 westlich Königswiesen, 6 südlich Buchendorf). Es gab mehrere Infoveranstaltungen, u.a. von Windkraftgegnern, die sich gut organisiert haben. Als GNW sind wir gefragt, weil die Grünzüge im Würmtal betroffen sind. In weiser Vorausschau haben wir dazu ja aber eine Position gefunden mit unserer Stellungnahme vom Juli 2022.

Im Januar erschien ein Entwurf des Regionalen Planungsverbands zur Ausweisung von Vorrangflächen Windenergie. Dieser würde nur der Gemeinde Neuried die schon in Beantragung befindlichen Standorte im Rahmen der Arge mit Schäftlarn, Pullach und Baierbrunn zugestehen. GNW hat den RPV um Klärung der Differenzen mit den gemeindlichen Planungen gebeten. Eine vorläufige Antwort liegt vor: die gemeindlichen Planungen, auch die Konzentrationsflächenausweisung des LK Sta hätten zunächst Bestand. Unsere weiteren Anregungen würden wohlwollend geprüft.

Nach einer denkwürdigen Veranstaltung der Gegner im April in Gauting entschlossen wir uns zu einer eigenen Veranstaltung. Die hat nun am 3. Juli stattgefunden. Dank des Kontaktes von Malwina Andrassy zu „protect the planet“ konnten wir den Hauptredner Prof. Michael Sterner gewinnen und insgesamt eine gelungene Veranstaltung durchführen.

Im Vorfeld war die Presse recht aktiv: die SZ machte ein Interview mit Andrassy und Stepp, Stepp gab ein TV-Interview bei [unser-wuermtal.de/TV](http://unser-wuermtal.de/TV), Nachberichte sind als Links auf unserer Homepage eingestellt.

### **LBV:**

Nach einem etwas verstörenden Auftritt des LBV bei einem Tag der offenen Tür der Fa. Glück parallel zu unserer Demo gegen Kiesabbau am Lochhamer Schlag, kam es schließlich zu einem Treffen des Münchner LBV-Vorstand mit dem GNW-Vorstand. Wir wollen in Zukunft besser abgestimmt agieren, LBV-Vertreter Christian Köbele ist als GNW-Mitglied eingeladen. Seit 29.5. keine Rückmeldung.

### **Landschaftspark West**

Es gab hier keine konkreten offiziellen Schritte oder Beschlussfassungen. Im Untergrund kursieren aber Bestrebungen, gewisse Bebauungen doch durchzusetzen. So sei eine FNP-Anpassung in Vorbereitung.

### **Streuobstwiese**

Die Bäume tragen heuer ganz massiv, Die Bienen unseres Imkers waren offenbar sehr fleißig. Baumschnitt für nächstes Jahr geplant. Stepp war mit Herrn Würfel (U-Bahn Projektgruppenleiter) bei den Wasserentnahmestellen der Baumschule. Wir dürfen dort bei

Bedarf Wasser zapfen. Dazu müssen noch ein Anschlussadapter und Wasserschlauch beschafft werden.

Zur Heckenpflanzung gab es zwar einen Kontakt zum Gartenbaureferat, aber keine konkreten Planungen bisher.

### **Zu einigen üblichen TOPs gab es im Berichtszeitraum keine Aktion seitens des GNW:**

- Verladebahnhof Tanklager und KIM-Erweiterung, Krailling  
(diese Planung wird vom Tanklager-Eigentümer mittlerweile nicht mehr weiterverfolgt)
- Santini-Projekt, Stockdorf
- Würmpark, Planegg
- Erdbeckenspeicher, Geothermie

### **Regionalmanagement München Süd-West (RMMSW)**

Das GNW ist zu den Fachgruppen Energie und Naturschutz einbezogen. Stepp hielt einen Vortrag über die RPV-Windkraftpläne. Leider ist der Fortbestand dieses Gremiums zurzeit gefährdet.

### **Wilde MBT-trails an der Würm**

Eine Gruppe von Natopia machte am 16. – 17.7. eine Fahrradtour mit 17 Jugendlichen entlang der Würm. GNW war zum Essen am Abend eingeladen.

### **Sonstiges:**

- Auf Einladung des „Bund Münchner Bürgerinitiativen“ (BMBI) hielt Stepp am 23.11.23 einen kurzen Vortrag über den Prozess des Erlangens unserer Verbandsklagebefugnis.
- Gewerbegebiet Schorn: GNW hat Appell abgegeben. Resonanz in der Presse und von wenigen Adressierten.
- Radsternfahrt am 21.4.2024, mit GNW Logo
- Vernetzung der 4F-Gruppen im Münchner Raum (**Klimanetz** (vorläufig, leider gleicher Name wie die Initiative in Neuried)): GNW (Andrassy und Stepp) war auf Initiierungstreffen und ist im Verteiler.

Der Vorsitzende am 18.07.2024

  
Dr. Herbert Stepp